

# PROMI-RATEN

## KURZBESCHRIEB

Beim bekannten Spiel «Promi-Raten» (auch als «Zettel/Brett vorm Kopf» oder «Wer bin ich?» bekannt) müssen Spieler über geschlossene Fragen herausfinden, welche Persönlichkeit ihnen zugeordnet worden ist. Das Spiel eignet sich im Musikunterricht hervorragend als Wissensgenerator und/oder als Prüfungsvorbereitung und lässt sich auf weitere Wissenskategorien ausweiten, wie Komponisten, Musiker, Instrumente, Stilrichtungen, etc. Quelle: (Grohé, Junge & Müller, 2010).

## MATERIAL / INFRASTRUKTUR

(Heft-)Zettel für an die Wandtafel oder an die Stirn

## VORBEREITUNG

Keine Vorbereitung erforderlich

## SPIELABLAUF

Fünf Spieler verlassen den Raum. Die restlichen Spieler wählen fünf bekannte musikalische Persönlichkeiten aus und schreiben deren Namen auf je einen Zettel. Die fünf Spieler von draussen kehren in den Raum zurück und stellen sich nebeneinander vor die Wandtafel. Nun werden die Zettel mit den Namen hinter die Spieler an die Tafel geheftet, so dass jedem Spieler ein Name zugeordnet wird, der für ihn selber jedoch nicht sichtbar ist. Die fünf Spieler dürfen nun durch geschlossene Fragen - die nur mit Ja oder Nein beantwortet werden können – herausfinden, welcher Komponist ihnen zugeordnet worden ist. Spieler 1 beginnt und fragt zum Beispiel «Bin ich ein Mann?» oder «Lebe ich noch?» oder «Bin ich Rockmusiker?». Die restlichen Spieler antworten mit «Ja» oder «Nein». Antworten sie mit «Ja» darf der Spieler 1 weiterfragen. Beim ersten «Nein» ist Spieler 2 dran. Die Spieler dürfen natürlich auch direkt nach Namen fragen, z.B.: «Bin ich Franz Schubert?». Das Spiel hat gewonnen, wer zuerst den Namen herausgefunden hat.

## ANMERKUNGEN

Falls Fragen auftauchen, die von den Spielern nicht beantwortet werden können, werden sie entweder übersprungen oder die Lehrperson hilft.

## ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN/SCHWIERIGKEITSANPASSUNG

- Die Wissenskategorie kann beliebig gewählt werden. Abgefragt werden können z.B. Komponisten und Musiker, aber auch Instrumente, Formen der Instrumental- und Vokalmusik, Stilrichtungen, und so weiter.
- Bei älteren Klassen können verschiedene Wissenskategorien gemischt werden.
- Alle Mitspieler bekommen einen Heftzettel mit einem Namen auf die Stirn geklebt, gehen durch den Raum und stellen sich gegenseitig geschlossene Fragen. Wer seinen Namen erraten hat, nimmt den Zettel ab, steht den anderen jedoch weiterhin für Fragen zur Verfügung.
- Das Spiel wird in kleineren Gruppen gespielt, in der alle einen Heftzettel an die Stirn geklebt bekommen und sich gegenseitig ausfragen.